Neue Arbeitswelten Platz 1

Reanimation einer Industriebrache in Bergheim

Dimitar Gamizov / Technische Universität Wien

Campus Masters Wettbewerb

Juli / August 2019

Hauptziel dieser Diplomarbeit ist die Entwicklung eines neuen Konzepts für den zukünftigen Arbeitsplatz. Dafür wurde ein bestehendes verlassenes Lagerhaus in Bergeheim, bei Salzburg, Österreich als Ausgangspunkt genommen. Die Wahl eines existierenden Gebäudes bringt mit sich, im Vergleich zu Standardbüroräumen, eine andere Herangehensweise mit viel Potenzial für neue Räumlichkeiten. Mit der raschen Entwicklung der Technologien und der Automatisierung können wir nicht genau vorhersagen, wie der Arbeitsplatz der Zukunft aussehen wird. Viele Forschungen zeigen, dass wir uns mit vielmehr kreativen Aufgaben beschäftigen werden anstatt repetitive Arbeit. Dies bedeutet, dass auch die Arbeitsgegend, das kreative Denken anregen und das Wohlbefinden positiv beeinflussen soll. Gleichzeitig soll der Arbeitsplatz uns helfen in Verbindung miteinander zu bleiben und uns die Freiheit geben jeder Zeit und an jedem Ort spontan zu arbeiten. Die Entscheidung den ehemalige Universal Versand Lager und insbesondere das Bauteil 2 zu wählen, liegt darin, dass hier unkonventionelle Flächen zur Verfügung stehen. Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem sich die Menschen miteinander verbunden fühlen und gleichzeitig die Möglichkeit haben, konzentriert zu arbeiten, ohne jegliche Störungen. Darüber hinaus soll das Außenraum nach Innen reinfließen und somit die starke Grenze dazwischen verwischen und das Gefühl, dass man ins Natur arbeitet mit sich zu bringen.

Facts

Hochschule:
Technische Universität Wien

Lehrstuhl:
Prof. Arch. DI Dr. Manfred Berthold

Präsentation:
26.06.2019

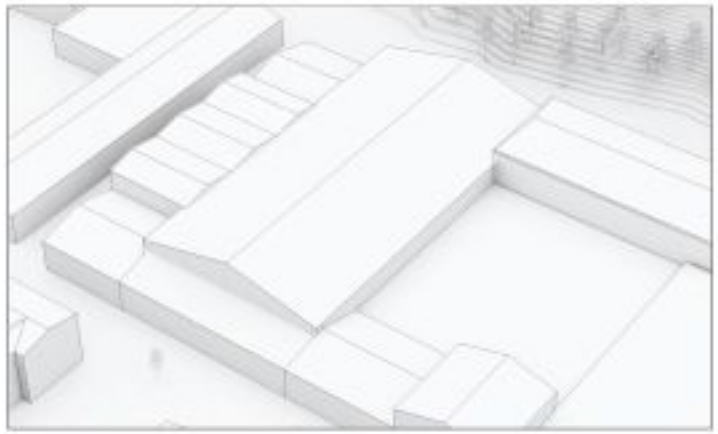
Abschluss:
Master

Rubrik:
Bürobauten

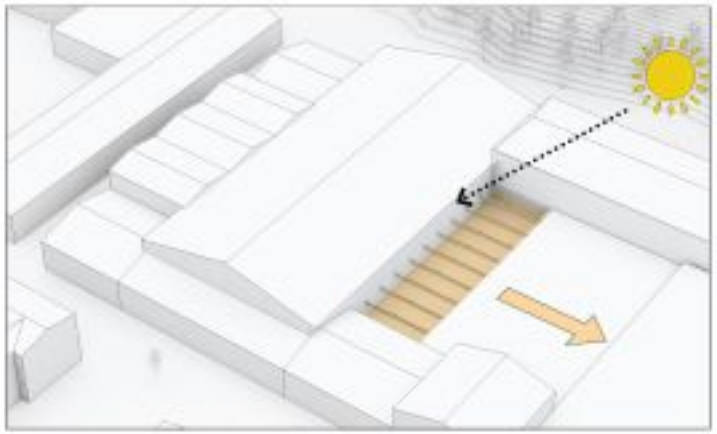
Software:
Rhino, AutoCAD, Adobe CC, V-Ray, Lumion

Weitersagen

Ergebnis erfahren

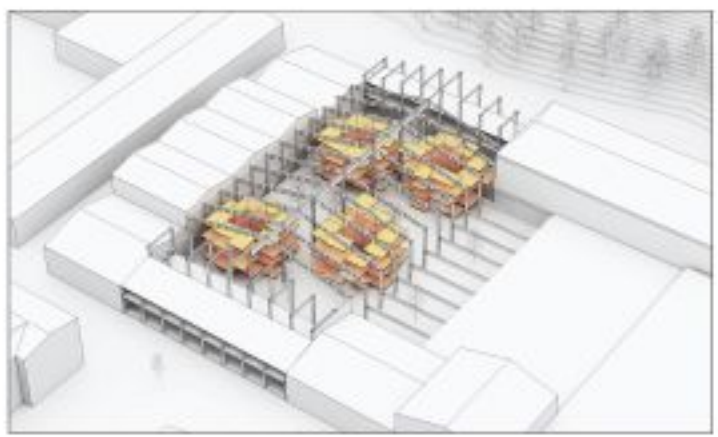


Bestand Situation Bauteil 2



Ein drittel von Bauteil 1 (Mitte) wird zu Innenhof. So bekommt Bauteil 2 mehr Tageslicht und öffnet Möglichkeiten für die weitere Entwicklung des Areals

Die Natur wird „eingeladen". Das ganze Erdgeschoss wird zu Park. Bäume zwischen den Büroturme erzeugen das Gefühl von Außenraum und verbessern die Luftqualität in der Innenraum



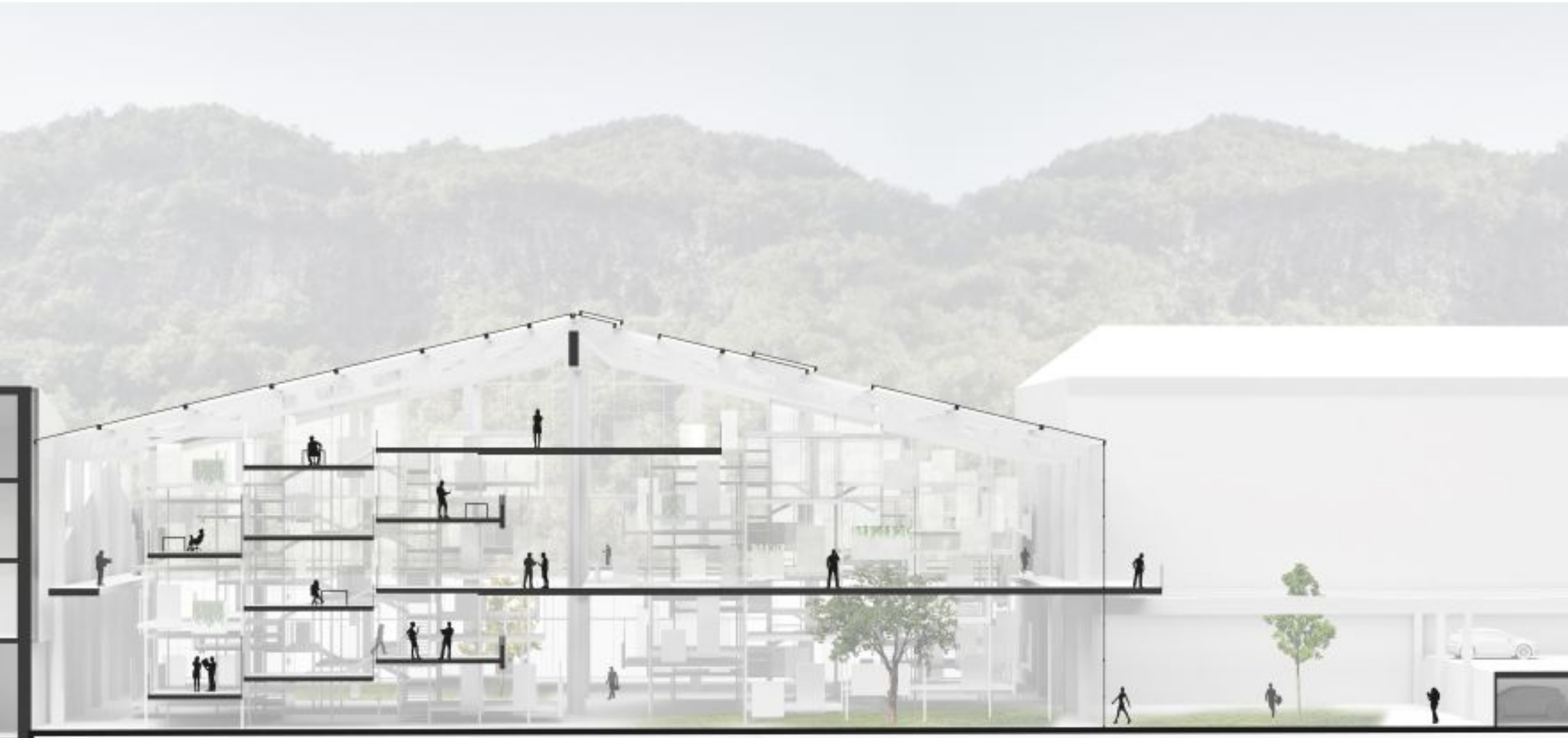
Die Ebenen drehen sich rundherum die Atrien. Jede Ebene ist 80cm höher als die vorige. Das Ganze Struktur besteht aus ca.32 Ebenen mit zwischen 20 und 32 m² fläche

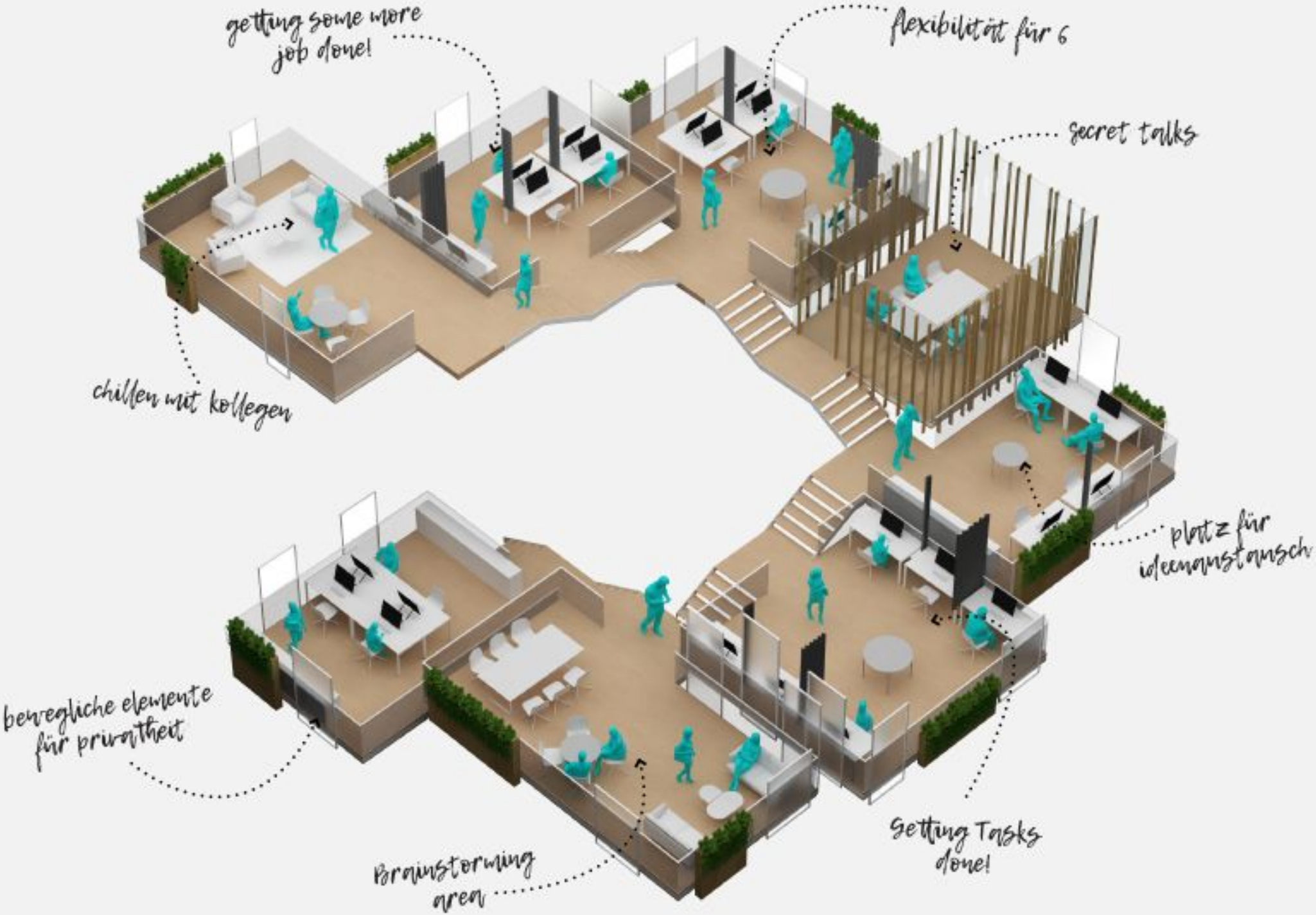
Die Brücken als Erschließung und Platz für die Informelle Arbeit

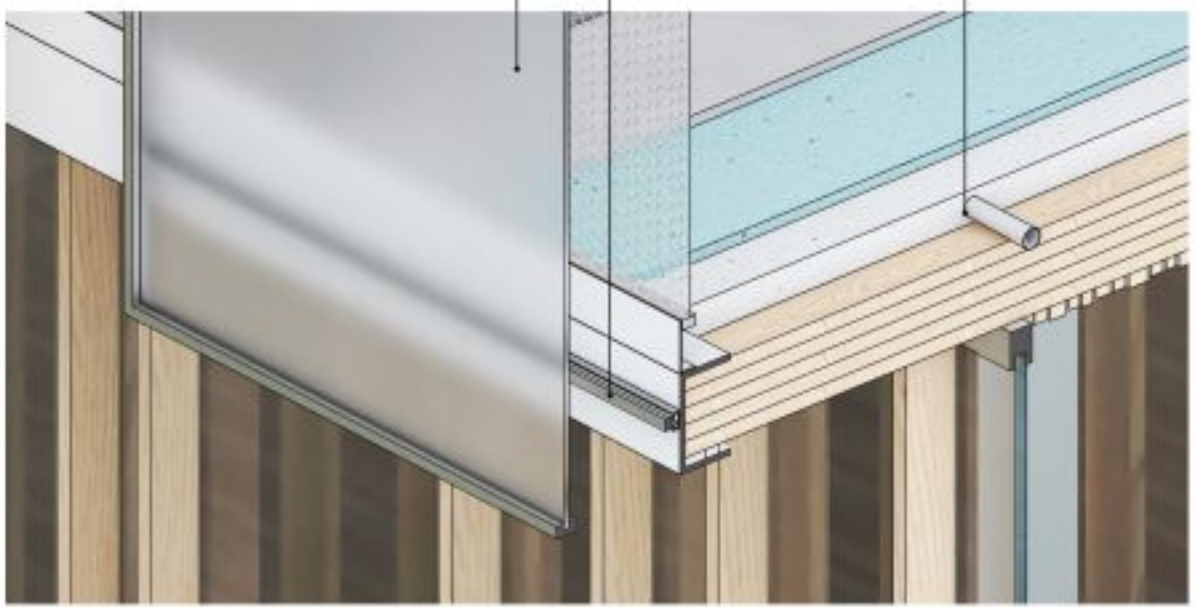
Ein neues Leben für die Industriebrache

A
B
B
A

A
A
B
B

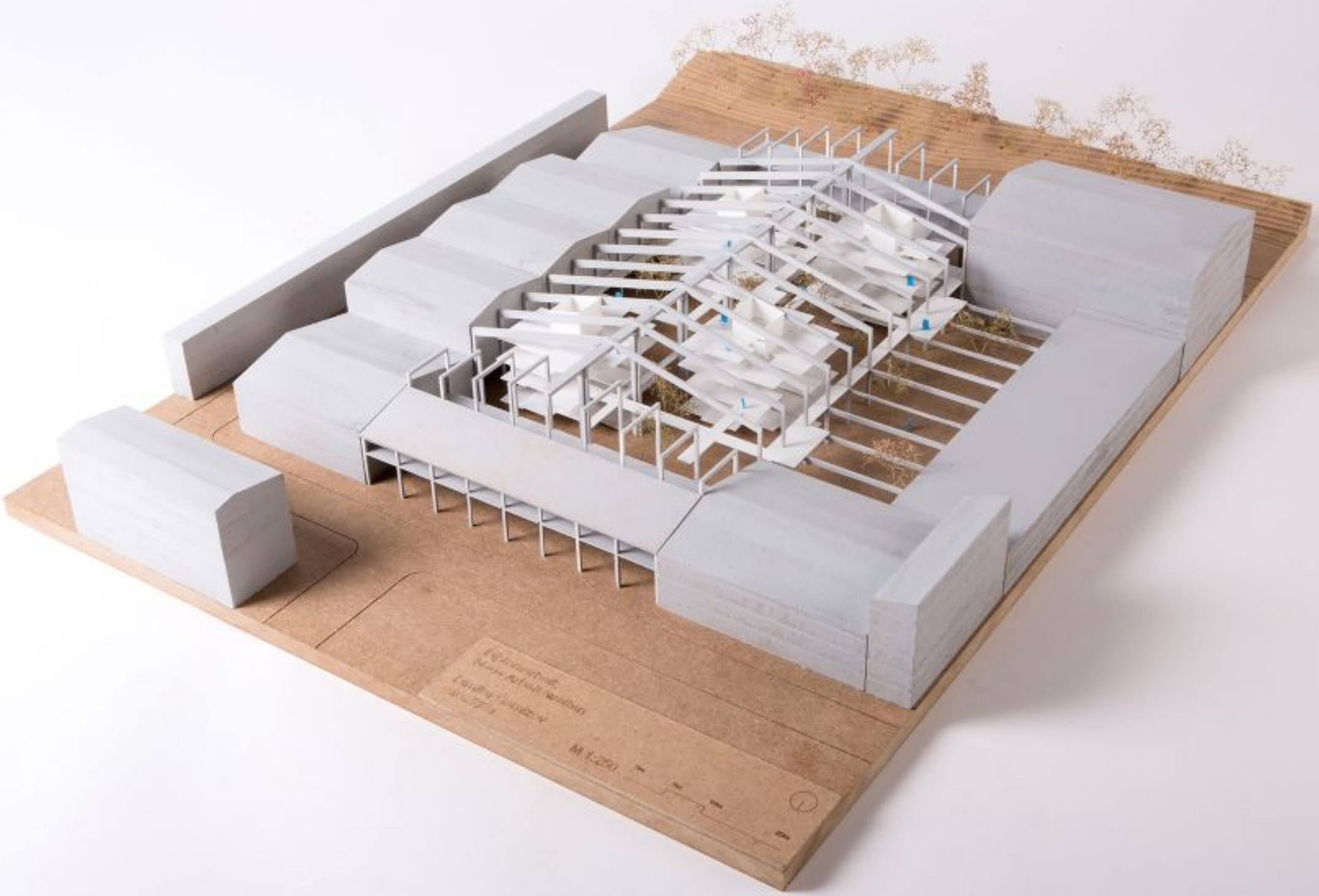



getting some more job done!
flexibilität für 6
secret talks
chillen mit kollegen
platz für ideenaustausch
bewegliche elemente für privatheit
Brainstorming area
Setting Tasks done!



15.0 cm U-Profil Stahl
(inkl. Dämmschichtbildner Anstrich)

1.0 cm Bodenbelag
2.5 cm Trockenestrich
3.0 Trittschalldämmung (inkl. Randdämmstreifen)
6.0 cm Gebundene Schüttung
14.0 cm Brettsperrholzdecke
3 bis 7 cm Akustik-Leistenprofil


M 1:250